

---

## Wortklauberei (13): Adam Riese hilft nicht immer

Von Peter Schwerdtmann, cen

Adam Riese hilft nicht immer. Auch die sichere Erinnerung an den Rechenlehrer in der Grundschule kann täuschen: 1+1 ist eben nicht immer 2, es können auch ganz viele sein. Oder können Sie sicher sagen, wie viele Polizeibeamte in einem Streifenwagen sitzen, wenn von den Einsatzkräften die Rede ist?

Früher war es ganz einfach. Jeder wusste, mit dem Begriff „Einsatzkräfte“ sind alle gemeint, die bei einem Einsatz tätig sind – eben die beiden aus dem Streifenwagen, aber auch die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr, die Rettungssanitäter und die Damen und Herren vom Technischen Hilfswerk. Gemeint sind alle, die mit offiziellem Auftrag vor Ort sind. So war das früher.

Heute sehen die Medien das oft ganz anders. Da sitzen in dem Streifenwagen zwei Einsatzkräfte. Dazu kommen noch einmal zehn von der Feuerwehr und all die anderen. Am Ende meldet der fleißige Kollege von der Brandstelle, das Feuer sei von 120 Einsatzkräften bekämpft worden.

An einem guten Tag hätte mein Volontärvater mich nur ausgelacht. Der hätte mir auch die falsche Verwendung der militärischen Begriffe „Truppen“ und „Streitkräfte“ um die Ohren gehauen, wenn die Laune nicht gut genug für einen Lacher war. Mehr als ein oder zwei Gelächter hat er sich allerdings selten gestattet. Er wurde sehr schnell und gnadenlos direkt. Aber das war früher. (ampnet/Sm)

## Bilder zum Artikel



Peter Schwerdtmann.

Foto: Auto-Medienportal.Net

---